

Gedenkstätte
KZ Lichtenburg Prettin

Gedenkstätte für die
Opfer der NS-„Euthanasie“
Bernburg

Gedenkstätte für die
Opfer des KZ
Langenstein-Zwieberge

Gedenkstätte
ROTTER OCHSE
Halle (Saale)

Gedenkstätte
Moritzplatz
Magdeburg

Gedenkstätte
Deutsche Teilung
Marienborn



PRESSEMITTEILUNG

Die Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt informiert:

**Ausstellungseröffnung
„We Will Forget Soon – Vernachlässigte
Erinnerungen an die Rote Armee in der DDR“**

Ort: Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

Zeit: 27. Mai 2015, 17:00 Uhr

Die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn präsentiert vom 27. Mai bis zum 16. Juni 2015 die Wanderausstellung „We Will Forget Soon“ der italienischen Fotografen Stefano Corso und Dario-Jacopo Laganà.

Stefano Corso und Dario-Jacopo Laganà haben sich für dieses Projekt auf die Suche nach Spuren der sowjetischen Armee in Deutschland begeben. Über 40 Jahre lang waren rund eine halbe Million Soldaten der sowjetischen Armee mit ihren Angehörigen in der ehemaligen DDR stationiert. Doch die Spuren und die gemeinsame Geschichte sind heute kaum noch auszumachen und zu erkennen.

Um die letzten Fragmente zu dokumentieren, sind die beiden Fotografen 8.000 Kilometer durch das Land gereist und haben 300 historische Orte erfasst. Entstanden ist die beeindruckende Fotodokumentation „We Will Forget Soon“, die in der Gedenkstätte Marienborn erstmals gezeigt wird.

Zur Eröffnungsveranstaltung am 27. Mai 2015 um 17:00 Uhr wird herzlich eingeladen. Dr. Sascha Möbius, Leiter der Gedenkstätte Marienborn, führt in die Geschichte der sowjetischen Streitkräfte ein, die Fotografen Stefano Corso und Dario-Jacopo Laganà erläutern im Anschluss das Ausstellungsprojekt.

Magdeburg, den 13.05.2015

Lfd. Nr. 24/2015

Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
Umfassungsstraße 76
39124 Magdeburg

Tel: 039406-9209-12
Fax: 039406-9209-9

www.stgs.sachsen-anhalt.de

STIFTUNG GEDENKSTÄTTEN SACHSEN-ANHALT

Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
Umfassungsstr. 76 | 39124 Magdeburg

<http://www.stgs.sachsen-anhalt.de>

Telefon 0391 244 55 9 30
Telefax 0391 244 55 9 98

info-geschaeftsstelle@stgs.sachsen-anhalt.de

Deutsche Bundesbank Magdeburg
Kto 810 015 16 | Blz 810 000 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE74 8100 0000 0081 0015 16



Das Projekt „We Will Forget Soon“ ist gefördert durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und das Italienische Kulturinstitut Berlin.

Die Veranstaltung ist öffentlich,
der Eintritt ist frei.



Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

An der Bundesautobahn 2

39365 Marienborn

Tel.: 039406-9209-0

Fax: 039406-9209-9

mail: info-marienborn@stgs.sachsen-anhalt.de

Internet: www.stgs.sachsen-anhalt.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr

Die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn ist Teil der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt.

Seit 2009 wird die Gedenkstätte zusätzlich gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Das Grenzdenkmal Hötensleben ist seit dem 1. Januar 2004 Bestandteil der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn.

Im Jahr 2011 wurden der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn und dem Grenzdenkmal Hötensleben das Europäische Kulturerbesiegel verliehen.